



Medienmitteilungen

Amokfahrt in Herisau

Wahrscheinlich infolge einer gesundheitlichen Störung hat ein 79 jähriger Personenwagenlenker am Mittwochnachmittag, 4. Januar 2006, drei Kollisionen verursacht.

Ein 79 jähriger Mann fuhr auf der St. Gallerstrasse in Richtung Herisau. Auf der Höhe der Firma Cabana fuhr er, wahrscheinlich infolge einer gesundheitlichen Störung, links an der Verkehrsinsel vorbei und kollidierte anschliessend frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Fahrzeug. Der Unfallverursacher setzte danach seine Fahrt fort und kollidierte nach ca. 100 Metern mit einem Inselfschuttposten. Durch diese Kollision platzte ein Reifen und das Fahrzeug geriet auf die linke Strassenseite. Er fuhr auf der Gegenfahrbahn weiter und kollidierte nach 250 Metern mit einem linksseitigen Strassenpfahl. Schliesslich gelangte er auf die Umfahrungsstrasse, befuhr diese noch 600 Meter weiter bis der Motor des Personenwagens infolge Kühlwasserschadens abstarb. Die ganze Unfallstrecke betrug ca. 900 Meter. Der Mann wurde zu einem medizinischen Untersuch ins Spital Herisau gebracht. Der Führerausweis wurde dem Lenker entzogen.

Portal > Kantonale Verwaltung > Departemente > Departement Sicherheit und Justiz > Kantonspolizei >
[Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© Appenzell Ausserrhoden 2005